

Workshop

Historische Quellen digital erschließen: Eine Einführung in automatisierte Handschriftenerkennung und Transkribus

- Ort: Europäisches Hansemuseum Lübeck, Raum „Visby“
- Dauer: 9.30-16.00 (inkl. gemeinsamem Mittagessen mit den Teilnehmenden von „Versteckten Orten in Lübeck“ auf Selbstzahlerbasis)
- Kosten: keine
- **Voraussetzung: internetfähiger Laptop**

Verfahren der automatisierten Handschriftenerkennung, insbesondere die *Handwritten Text Recognition* (HTR), eröffnen Historiker:innen neue Möglichkeiten im Umgang mit umfangreichen historischen Quellenbeständen.

Im Rahmen der diesjährigen Tagung des Hansischen Geschichtsvereins bietet sich den Teilnehmenden die Gelegenheit, in einem kostenfreien Workshop erste Einblicke in die automatisierte Handschriftenerkennung und die Arbeit mit der Software Transkribus zu gewinnen.

Der Workshop ist als praxisorientierte Einführung konzipiert und richtet sich an Historiker:innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen im Bereich HTR. Ziel ist es, die grundlegenden Funktionsweisen, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen dieser Technologie kennen zu lernen. Die Teilnehmenden sollen nach Abschluss des Workshops in der Lage sein den Nutzen von HTR für ihre eigenen Forschungsvorhaben realistisch einzuschätzen und fundiert zu entscheiden, ob und in welchem Umfang sich ein vertieftes Arbeiten mit diesen Methoden für sie lohnt.

Der Workshop gliedert sich in zwei Blöcke. Im ersten Block wird in einem kurzen theoretischen Teil in die zentralen Verfahren und Konzepte der HTR eingeführt. Anschließend lernen die Teilnehmenden die Benutzeroberfläche von Transkribus kennen und machen sich mit den grundlegenden Funktionen der Plattform vertraut. Der zweite Block legt den Schwerpunkt auf die praktische Anwendung: Die Teilnehmenden arbeiten mit bestehenden HTR-Modellen, vergleichen deren Ergebnisse und gewinnen einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit, den Voraussetzungen und dem Arbeitsaufwand automatisierter Texterkennung in unterschiedlichen Quellenszenarien. Ein Ausblick auf Neuerungen wie intelligente Layoutanalyse und automatische Annotation von Eigennamen etc. wird ebenfalls geboten.